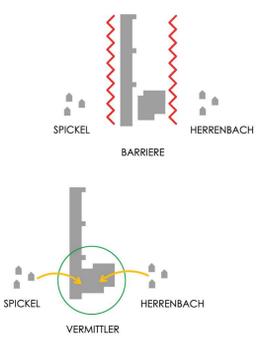


VARIANTE M - AKTIVE MITTE

5.3 BAUEN IM BESTAND - ARCHITEKTUR BA5 - WS 2020/21 - BENEDIKT HUTTER, JULIAN REICH

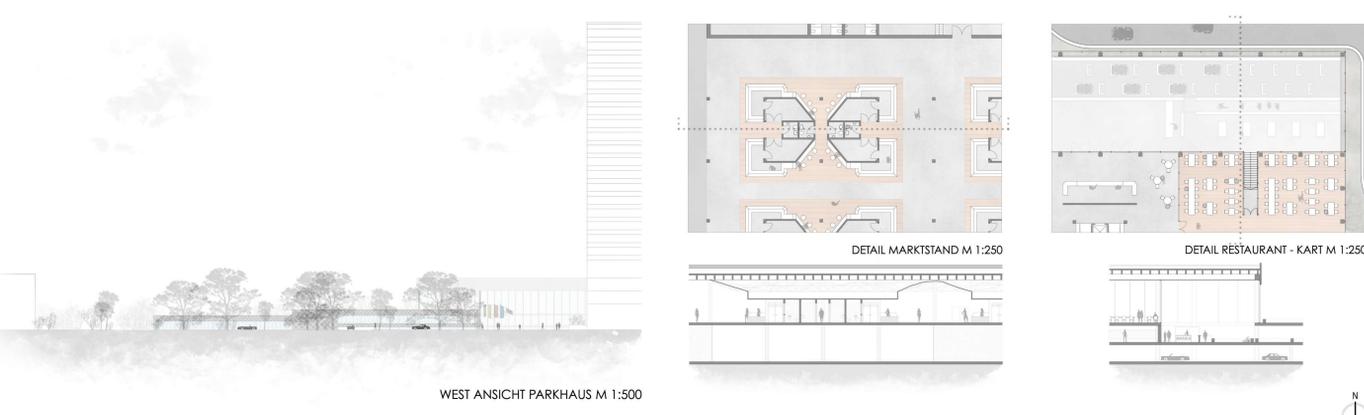
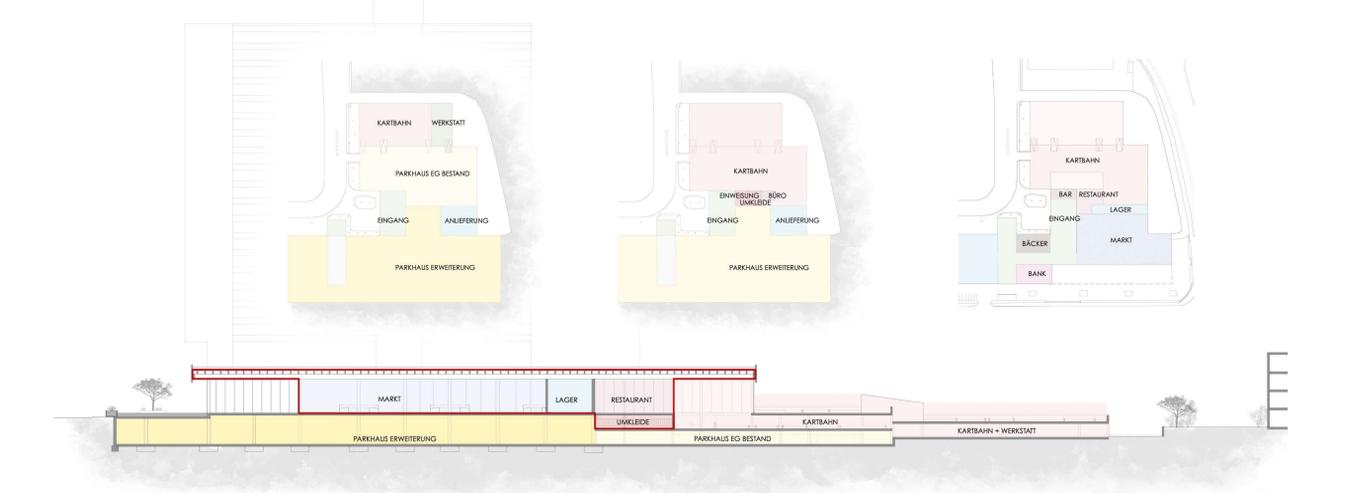
Im jetzigen Zustand bildet das Schwabencenter mit der Mall und seinen drei Wohnkörpern eine Barriere zwischen den beiden organisierten Vierteln Herrenbach und Spickel. Diese gilt es zu überwinden und eine neue aktive Mitte zu schaffen, die zwischen den beiden Vierteln vorrückt. Um diese auszubauen wurden die Mall und das bestehende Parkhaus umstrukturiert und mit neuen öffentlichen Funktionen versehen. Die gesamte Bestandsstruktur wurde neu entworfen, nur die bauliche Locke zwischen dem momentanen Supermarkt und dem Parkhaus wurde geschlossen. Das Parkhaus wurde zu einer Indoor Kartbahn umfunktioniert und der dadurch verloren gegangene Platz zum Fahren unter dem neuen Marktbereich erweitert. In unmittelbarer Nähe zur Kartbahn befinden sich eine Bar und ein Restaurant mit Blickbeziehung zur Straße. Der bestehende Supermarkt wird zu einem Markt mit regionalen Angeboten umfunktioniert. Um auf die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit einzugehen. Im restlichen vorderen Mallbereich wurde neben dem großzügigen Eingangs- und Verbindungsbereich ein Bioskop und die Bank erhalten.



LAGEPLAN M 1:2500



VISUALISIERUNG KARTBAHN IM PARKHAUS



WEST ANSICHT PARKHAUS M 1:500

DETAIL MARKTSTAND M 1:250

DETAIL RESTAURANT - KART M 1:250

VARIANTE M/L MALLBEREICH

5.3 BAUEN IM BESTAND - ARCHITEKTUR BA5 - WS 2020/21 - BENEDIKT HUTTER

Die nicht mehr funktionstauglichen Mallflächen zwischen den Wohnkörpern werden in beiden Etagen durch Bürolächen (Coworking Spaces) ersetzt. Die die Mall bildet mit ihren hohen Decken und der einseitigen Einhellung gute Voraussetzungen für Bürolächen. Weil der Mallbereich relativ großzügig ist wurde versucht diesen sinnvoll zu gliedern: der Raum wurde durch Atrien, die zusätzlich für Beleuchtung der räumlichen Bereiche sorgen, unterteilt. Die Atrienflächen dienen zudem als unmittelbare Grün- und Erholungsflächen für die Mitarbeiter des Büros. Während der Aufenthaltsbereich unten zur einen Seite geöffnet und zur Taggestirnseite mit Begrünung halb geschlossen ist, wird im Erdgeschoss eine flexible Nutzung ermöglicht. Das geschieht im Atrium eine gewisse Nutzung im Konfliktfall und bleibt gleichzeitig für den Bürobereich den Bürobereich.



ATMOSPHÄRISCHER SCHNITT COWORKING / BÜRO



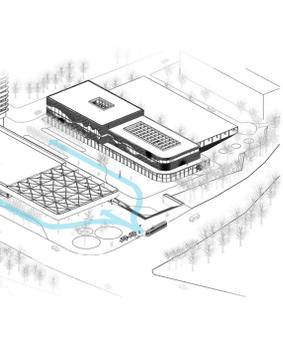
GRUNDRISS COWORKING / BÜRO M 1:500



VARIANTE L - NEUE MITTE

5.3 BAUEN IM BESTAND - ARCHITEKTUR BA5 - WS 2020/21 - NICOLAS SCHEINERT, HEIKO HENNINGS

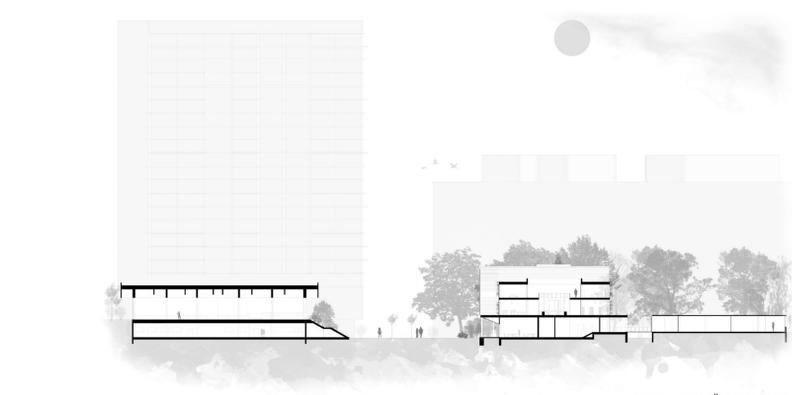
Dieser Entwurf besinnt sich auf ein neues Entscheidungsmodell. Im Osten entsteht ein ganzer Platz mit großer Anbindung zur Innenstadt. Die Höhenkontur wird durch den Parkdeck und durch einen Platz gesteuert. Kommerzielle Funktionen werden in das neue Schwabencenter im Norden umgesiedelt. Die Maximalität im Osten ermöglicht eine Naturverbundung und als Begegnungsfläche für Jung und Alt.



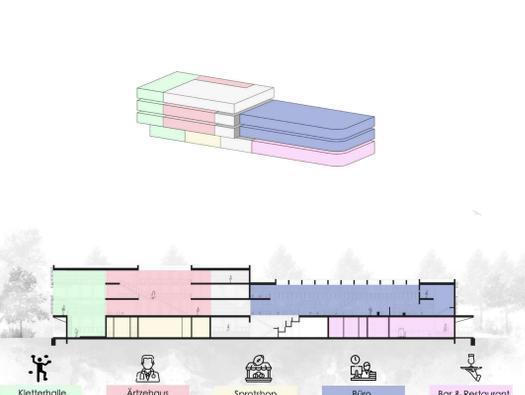
LAGEPLAN M 1:2500



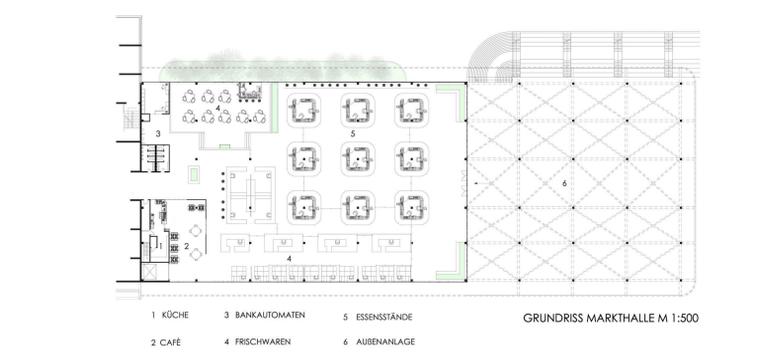
LAGEPLAN M 1:2500



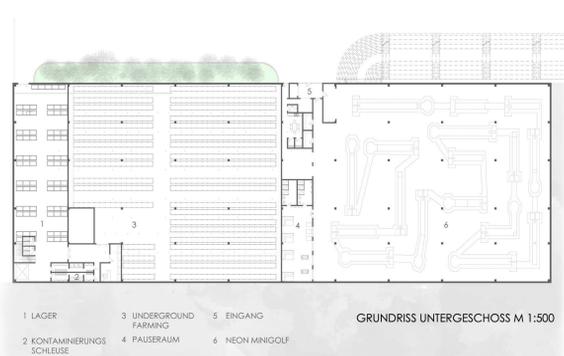
SCHNITT FREIFLÄCHE M 1:500



GRUNDRISS UNTERGESCHOSS M 1:500



1 KÜCHE 3 BANKAUTOMATEN 5 ESSENZSTÄNDE 6 AUßENANLAGE
2 CAFÉ 4 FRISCHWAREN



1 LAGER 3 UNDERGROUND FARBANG 5 ERGANG
2 KONTAMINIERUNGS SCHLEUSE 4 PAUSERAUM 6 NEON MINIGOLF